

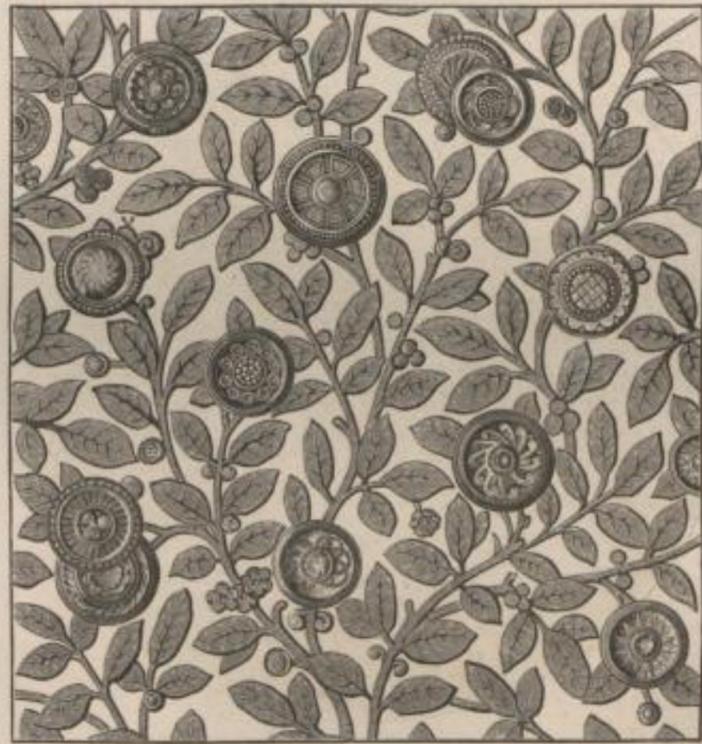
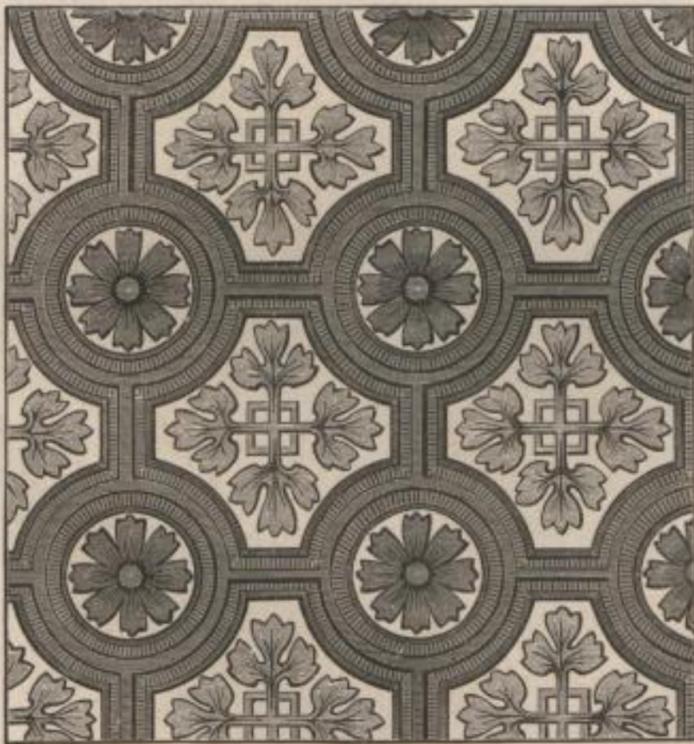
Wenn sich auch nicht leugnen lässt, dass noch im vergangenen und zu Anfang dieses Jahrhunderts im allgemeinen in der Decoration der Zimmer eine grössere und gediegenere

Zu diesen gehören auch die eigenthümlichen Wolltapeten, die in dem renommirten Etablissement von WILLIAM WOOLLAMS & Co., LONDON, denen diese Erfindung patentirt worden ist, ange-



Pracht entfaltet wurde als in unsern Tagen, so steht auf der andern Seite der Jetztzeit eine um so grössere Mannichfaltigkeit in Bezug auf die Art der Ausschmückung zu Gebote und

fertigt werden. Bei geschmackvoller Wahl der Muster und Farben lassen sich mit diesen Tapeten um so reizendere Effecte erzielen, als die Ornamente, Blumen oder dgl. sich in sammt-



Dank der zu staunenswerther Höhe gediehenen Maschinenteknik sind eine Reihe von Erfindungen ins Leben getreten, die eine wesentliche Bereicherung der Decorationsmittel bilden.

artigem Gewebe von dem glatten Grunde abheben. Unsere Holzschnitte geben einige Proben von den zum grossen Theil geschmackvollen, mitunter aber auch steifen Mustern.

gläser, Salzfässer etc. üblich waren. Die geradlinige Steifheit oder plumpe Gedrungenheit der Contouren entsprach viel eher dem Gusseisen als dem zarten, bildsamen Glase. Andererseits hatte man sich durch die wirkungsvollen Reflexe des Brillantschliffes verleiten lassen, jeden Zollbreit der Glasfläche in dieser Weise zu verzieren. Wir fanden in der Ausstellung Leuchter, die mit den Lüstres aus Bergkrystall rivalisiren konnten, von denen Barbédienne und Andere moderne Nachbildungen brachten, allein so reizvoll diese Art der Ornamentirung wirkt, so unbehaglich ist der Eindruck, den jede

Uebertreibung derselben hervorbringt. Das Auge hat die peinliche Empfindung der Ruhelosigkeit wie in einem Zimmer, dessen Wände rings mit Spiegelscheiben bedeckt sind. Waren in der Ausstellung auch noch manche Erzeugnisse dieser falschen Geschmacksrichtung vorhanden, so herrschte doch im ganzen mehr Eintheilung.

Auf den unteren Flächen der Fruchtschalen wirkte das feine englische Krystallglas oft ganz diamantähnlich, und hier und da brachte der farbige Schliff auf Weiss die anmuthigsten Effecte hervor, doch fanden wir im ganzen mehr Gravirungen